

[Ungarn hat sich mit einem starken Anstieg der Gasexporte aus Russland gebrüstet](#)

10.10.2024

Der ungarische Außenminister Péter Szijjártó sagte, dass Budapest plant, in diesem Jahr insgesamt 6,7 Milliarden Kubikmeter russisches Gas zu importieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ungarische Außenminister Péter Szijjártó sagte, dass Budapest plant, in diesem Jahr insgesamt 6,7 Milliarden Kubikmeter russisches Gas zu importieren.

Gasprom hat seit Beginn dieses Jahres 5,7 Milliarden Kubikmeter Gas nach Ungarn exportiert, was bereits die Importmenge des letzten Jahres übersteigt. Dies teilte der ungarische Minister für auswärtige Angelegenheiten und Außenhandel, Peter Szijjarto, am Rande des Internationalen Gasforums in St. Petersburg mit.

Ihm zufolge plant Ungarn, in diesem Jahr insgesamt 6,7 Milliarden Kubikmeter russisches Gas zu importieren.

Szijjártó fügte hinzu, dass Budapest und Gasprom am Donnerstag ein weiteres Zusatzabkommen zu dem langfristigen Vertrag abschließen werden, das dem Land einen wettbewerbsfähigen Preis verschafft. Er fügte hinzu, dass Ungarn im nächsten Jahr auf eine Gasmenge hofft, die „die volle Kapazität von Turkish Stream ausschöpfen wird“. Er sagte zuvor, dass die Kapazität von Turkish Stream, die an der serbisch-ungarischen Grenze eintritt, 8,5 Milliarden Kubikmeter beträgt.

Ungarn erhält im Rahmen eines langfristigen Vertrags Erdgas aus Russland über die Turkish Stream-Pipeline.

Seit Herbst 2023 ist ein Zusatzvertrag in Kraft, der es Ungarn ermöglicht, zusätzliche Gasmengen zu erhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.